**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**
Die Stadt zum Bleiben.

# Antrag

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Vorlage-Nr.:** | **AT/0015/2010** | | **Datum:** | **19.02.2010** | |
| **Verfasser:** | **02-SPD-Ratsfraktion** | | **Az:** | | |
| **Gremienweg:** | | | | | |
| **04.03.2010** | **Stadtrat** | ☐ einstimmig | ☐ mehrheitlich | ☐ ohne BE | |
| | | ☐ abgelehnt | ☐ Kenntnis | ☐ abgesetzt | |
| | | ☐ verwiesen | ☐ vertagt | ☐ geändert | |
| | TOP öffentlich | ☐ Enthaltungen | ☐ Gegenstimmen | | |
| **Betreff:** | **Antrag der SPD-Ratsfraktion: Nutzungsverordnung für die Rheinanlagen** | | | | |

**Beschlussentwurf:**
Der Rat möge beschließen,

Die Verwaltung wird beauftragt, speziell für die Rheinanlagen eine Nutzungsverordnung zu erarbeiten und diese im Hufa vorzustellen.

**Begründung:**
Immer wieder kommt es aufgrund der vielfältigen Nutzung der Rheinanlagen zu Konflikten der einzelnen Nutzergruppen. Ein Hauptproblem liegt darin, dass die überwiegende Mehrheit der Nutzer in den Anlagen promenieren will und dabei ständig in Konflikt mit Radfahrern gerät, die die Wege der Anlage als Transitstrecke nutzen. Auch werden die Anlagen von Hundehaltern genutzt, was ebenfalls zu Konflikten mit den übrigen Nutzern führt. Die bestehende Gefahrenabwehrverordnung bietet zwar viele allgemeine Hinweise, kann aber nicht auf die spezielle Situation in den Rheinanlagen eingehen.